

Grünten (1738 m)

Bergtour | Allgäuer Alpen

1000 Hm | insg. 05:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Wegen seiner exponierten Alleinlage wird der Grünten auch Wächter des Allgäus genannt. Auf dem Weg dorthin sollte man unbedingt das Burgberger Hörnle mitnehmen, das einen großartigen Aussichtspunkt hoch über dem Illertal darstellt. Der Abstieg, der hier beschriebenen Rundtour führt durch die beeindruckende Starzlachklamm und bietet somit zum Abschluss ein ganz besonderes Schmankerl, für das man allerdings eine geringe Eintrittsgebühr entrichten muss.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Über die A 96 , B12, A7 und B19 nach Sonthofen. Hier Richtung Hindelang und noch innerhalb Sonthofens links der Beschilderung zur Starzlachklamm folgen.

Ausgangspunkt: Gebührenpflichtiger Parkplatz Starzlachklamm, Ortsteil Winkel (770 m) von Sonthofen.

Route: Vom Parkplatz aus geht man flussaufwärts und gleich hinter der Brücke nach links. Der Weg führt wieder ein Stück flussabwärts und steigt dann im Wald steil nach rechts bergan. Bei einer Gabelung geht man rechts. Der Anstieg erreicht eine große Lichtung und wird dort etwas flacher. Am oberen Ende der Freifläche geht es gerade in den Wald, wo bald ein Forstweg zu einer Teerstraße hinab führt. Dieser folgt man ein Stück lang absteigend nach links. Bald kann man von der Straße nach rechts abzweigen (Schild Grüntenhaus 2 Std.) und folgt einem steiler werdenden Fahrweg bergan. Später kann man Wegschleifen auf einem Fußweg abkürzen. Der Fahrweg überquert einen Bach. Man folgt ihm noch ein Stück und biegt dann beschichtet nach rechts in einen schmäleren Weg ab. Bald kann man sich entscheiden, ob man geradeaus dem direkten Weg zum Grüntenhaus folgt, oder nach links den Umweg über das Burgberger Hörnle noch mitnimmt. Dessen (gut markierter) Anstieg erfolgt jedoch über einen teils steilen und leicht ausgesetzten Steig. Er bietet dafür tolle Tiefblicke von dem vorgeschobenen Aussichtspunkt aus. Hinter dem Gipfelkreuz geht es kurz direkt auf einem Felsgrat (Drahtseile), dann dem Bergkamm nach Osten folgend zu einem Wiesensattel, wo auch wieder der Normalweg hinzustößt. Gemeinsam geht es in einer leicht ansteigenden Querung zum deutlich sichtbaren Grüntenhaus. Von hier aus führt der Weg nach links wieder zum Bergkamm und sehr gut angelegt zum Vorgipfel des Grünten hinauf. Kurz bevor man die Seilbahnstation erreicht, kommt man zu einer Gabelung (Wegweiser Alpe Schwande), die man sich für den Abstieg merkt. Zunächst geht es aber noch links am Seilbahngebäude vorbei und immer dem breiten Bergrücken folgend zum Grünten Gipfel (1738 m), der leider mit einem Gebirgsjäger Denkmal bebaut ist. Der grandiosen Aussicht tut das natürlich keinen Abbruch.

Abstieg: Man geht zum Wegweiser zurück und folgt diesem und somit einem Bergrücken nach links. Der Rücken führt zu einem Sattel, wo man abermals nach links absteigt. Wieder steiler geht es in Kehren zur Alpe Obere Schwand hinab, die eine nette Einkehrmöglichkeit darstellt. Ab hier wird der Weg besser und führt teils über Wiesen teils durch Wald zur Alpe Untere Schwand und zu einer Teerstraße hinab. Dieser folgt man ein gutes Stück nach rechts und zweigt dann nach links beschichtet zur Alpe Topfen ab. Über einen Wiesenweg gelangt man zur Alpe und dahinter (Beschilderung

Starzlachklamm) über einen Fahrweg und abermals über eine Wiese zum Abstieg in die Starzlachklamm. Bevor man diese erreicht, geht es über viele Stufen und an beeindruckenden Felswänden vorbei zum Beginn des Bachbettes. Hier wendet man sich nach rechts und folgt nun immer dem beeindruckenden Klammsteg bis zur Klammeingangshütte, wo man noch die Eintrittsgebühr (3 Euro) entrichten muss. Immer dem Bach folgend, erreicht man wieder den Ausgangspunkt.

Charakter: Sehr abwechslungsreiche Rundwanderung auf einen großartigen Aussichtsberg. Neben einer durchschnittlich guten Kondition sollte man bei dieser Bergwanderung für die kurzen felsigen und einmal auch ausgesetzten Passagen am Burgberger Hörnle gute Trittsicherheit mitbringen. Ansonsten einfache Tour.

Gehezeit: Aufstieg 3 Stunden; Abstieg 2 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1000 Höhenmeter; Distanz: 12 km Gesamtlänge

Jahreszeit: Mitte Mai bis Anfang November – Achtung, Klammöffnung beachten!

Stützpunkt: 1. Grünthal (1535 m), private Hütte, geöffnet von Mai bis Ende Oktober/Anfang November, Übernachtung möglich (Zimmer und Lager). Telefon: +49/(0)8321/3372.
2. Alpe Obere Schwand (1330 m), private Almwirtschaft, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte Oktober.
3. Alpe Topfen (1030 m), private Almwirtschaft, während der Almsaison geöffnet.

Hinweis: Die Starzlachklamm ist nicht ganzjährig geöffnet! Je nach Witterung ist sie von Ende April bis Anfang November begehbar. Telefonische Auskunft erteilt das Gästeam Sonthofen unter +49 / (0)8321 / 615-291.

Wissenswertes: Der Grünthal ist einer der nördlichsten Berge der Allgäuer Alpen. An ihm wurde bis ins 20. Jahrhundert Erz abgebaut. Mehr über die Geschichte des Berges auf [Wikipedia](#).

Karte: Bayerisches Landesvermessungsamt, UK L 8, Allgäuer Alpen West, 1:50.000.

Autor: Michael Pröttel